



Zur den bevorstehenden Turner- u. Feuerwehrfesten



empfehle ich
alle in Betracht kommenden Bedarfsartikel.

Die jetzt fast allseitig unter
Inventur-, Räumungs-,  **den sehr üblichen Spitzmarken**
Sonder-Verkäufe etc.

angewendeten Reklamen möchten die Einwohnerschaft zu der Frage berechtigen:

Wer trägt die hohen Geschäftsunkosten?

Mein ungeschmälert erzielter Umsatz und erhaltener treuer Kundenkreis bürgt für die Anerkennung einer **gleichmässig preiswerten** Bedienung.

Größtes Lager!
Beste Qualitäten!



Billigste Preise!
Reelle Bedienung!

**Vitrage-Einrichtungen,
Gardinen-Simse,
Spiegel in allen Größen**
empfehlen
Theodor Schubart.

Nizza-Provenceröl
bestes Speiseöl
in Flaschen u. ausgewogen empfiehlt
H. Lohmann.

Brillanten

blendend schönen Teint, weiße, sammetweiche Haut, ein jartes, reines Gesicht und rosigen, jugendfrisches Aussehen erhält man bei täglicher Gebrauch der echten

Stedenperd-Pillemilchseife
v. Bergmann & Co., Rabenul
im Hauptort: Stedenperd,
A. St. 50 Pl. bei: Knechtel, Wism.

Guterhaltenes Schreibpult,
sowie 2 Ledertafeln zu kaufen gesucht. Abz. wolle man unt. „Schreibpult“ in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Bürger-Verein zu Eibenstock.

Donnerstag, den 27. Juni, abends 9 Uhr
Monatsversammlung im Feldschloßchen.
Tagesordnung: 1. Aufnahme.
2. Allgemeines.

Handelschul-Verein.

Da die auf Freitag, den 21. Juni a. e. anberaumt gewesene Hauptversammlung nicht beschlußfähig war (§ 10 der Satzungen), findet **Freitag, den 5. Juli a. e., abends 9 Uhr im Hotel „Stadt Leipzig“**
Haupt-Versammlung
statt, die lt. § 10, Abs. 2 der Satzungen unter allen Umständen beschlußfähig ist.

Tagesordnung, wie bereits bekannt:

- 1) Jahresbericht über das Verwaltungsjahr Ostern 1906—07.
- 2) Rechenschaftsbericht über das Verwaltungsjahr Ostern 1906—07 u. Nachprüfung desselben.
- 3) Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes.
- 4) Co. weitere Anträge. (Dieselben müssen 3 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht sein.)

Eibenstock, 26. Juni 1907.
Der Vorstand des Handelschulvereins.
Max Ludwig, I. Vors.

Hotel „Englischer Hof.“

Heute Donnerstag, den 27. Juni:
Großes Schweineschlachten.

Von vormittag 11 Uhr an: Weißfleisch mit Zubehör, später frische Würst, Bratwurst sowie Thür. Topfbraten mit Absp. Es ladet hierzu freundlichst ein



Otto Ranke.

Gras-Versteigerung.

Die diesjährige Grasnutzung der zur Ficker-Rier'schen Stiftung gehörigen, an der Bodau gelegenen Wiesen soll am

Donnerstag, den 27. Juni d. J.
vormittags 9 Uhr

in 31 durch nummerierte Steine gekennzeichneten Parzellen an Ort und Stelle um das Meistgebot unter den bekannt zu gebenden Bedingungen versteigert werden.

Erstehungslustige wollen sich zur angegebenen Zeit in der Nähe der sogenannten **Vector-Brücke** einfinden.

Eibenstock, am 22. Juni 1907.

Justizrat Landrock,

Curator der Ficker-Rier'schen Stiftung.

An die Deutschösterreicher im Deutschen Reich.

Immer sorgenvoller und schwieriger gestaltet sich die Lage des deutschen Volkstums in Oesterreich. Hier fällt ein Dorf, dort eine Stadt in die Hände des räuberischen Slaventums. Die Mittel, die die Deutschen für ihre Schutzvereine in Oesterreich aufbringen, sind lächerlich gering gegen die der tschechisch-slovenisch-polnischen Schutzvereine. Und besonders die Deutschösterreicher, die im Deutschen Reich eine zweite Heimat fanden, haben mit wenig Ausnahmen absolut kein Verständnis für die trostlosen Zustände in ihrem Vaterlande. Da glaubt der Unterzeichnete nun zu einer völkischen Tat anzugehen, wenn er alle im Deutschen Reich lebenden Deutschösterreicher wie Deutsch-Ungarn zur Sammlung, zur Gründung eines „Allgemeinen Deutschösterreicher-Bundes im Deutschen Reich“ auffordert. Auch diejenigen Deutschösterreicher, die bereits deutsche Staatsbürger geworden sind, sollten ausnahmslos diesem Bunde beitreten. Sie sollen an der Unterstützung des bedrohten deutschen Volkstums in Oesterreich, an der Arbeit zur Deutscherhaltung ihrer Heimatsorte, ihrer Vaterstädte ernstlich gemahnt werden. Der Beitrag zu diesem Bunde soll gering sein, damit es jedem guten Deutschösterreicher, sei er Fabrikherr, Beamter oder Arbeiter, möglich wird, ihm anzugehören. Das Ergebnis soll ganz zur Unterstützung des Kampfes der deutschen Brüder in Oesterreich verwendet werden. Zuschriften in dieser Angelegenheit wolle man richten an Josef Ritschel, Chemnitz i. S., Sedanstraße 1c.

Haus-Ordnungen sind vorrätig bei

Emil Hannebohn.

F. T. F. (2. Zug)

Donnerstag, den 27. Juni, abends 8 Uhr: **Uebung.** Antreten mit Mägen im Magazin.
Der Zugführer.

Für die uns anlässlich unserer **silbernen Hochzeit** borgebrachten Geschenke und Gratulationen sagen wir innigsten Dank.
Hermann Hutschenreuter u. Frau geb. Fuchs.

Dreher.

Eisen-Dreher und Hobler, Schlosser, Schmiede, Tischler, in dauernde Stellung gesucht. Reisegeld wird nach 8 Tagen vergütet.
Werkzeugmaschinenfabrik
Hermann Heinrich, Chemnitz.



Das reinste, edelste, wirksamste und billigste
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Brust- und Lungenleiden,
Keuchhusten
etc. etc.

Seit 41 Jahren immense Erfolge in allen Ländern.
à Fl. 1, 1½ und 3 Mark.
(Jede Flasche mit Prospekt und Detailpreis.)
Zu haben in Eibenstock bei **Emil Hannebohn.**

Alleiniger Fabrikant:
W. H. Zickenheimer, Mainz.

Clavierstimmer Ernst Kirchner

aus Auerbach i. V. ist nächste Woche in den ersten Tagen hier. Gest. Aufträge bitte an Herrn Kantor Viertel oder an die Expedition dieses Blattes abgeben zu wollen. Bedienung wie bekannt: solid u. billig.

Eine fast ganz neue

4 1/2 Stickmaschine

ist zu verpachten. Sticker kann Koffi, sogar Familien-Wohnung mit erhalten. Näheres erteilt die Expedition dieses Blattes.

Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des Malermeisters **Hermann Scheffler,** sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.
Eibenstock, den 25. Juni 1907.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Amthor'sche Höhere Handelslehranstalt

Gegründet 1849. zu Gera, R. Drei Abteilungen. Behördliche Beihilfe. Reisezeugnisse berechtigen für den einjährig-freiwilligen Militärdienst. In den oberen Klassen halbjähr. Versetz. Internat. Anfang des Winterhalbj. am 7. Oktob. Prospekte kostenlos.

Blitzschlag

in die Blitzableitungen kann großen Schaden anrichten, wenn dieselben durch Zerstörung von Rost, Eis und Schnee usw. nicht mehr in Ordnung sind. **Passgemäße Untersuchungen und Instandsetzung**
C. E. Forst.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten empfehle **Fahnenhalter** in einfachster und auch in Kunstschmiedearbeit bei baldigster Bestellung.
Hochachtungsvoll
Der Obige.

Bruchbandagen,

Leibbinden, Suspensorien, Gummianterlagen usw., desgl. Parfümerieartikel, Nähnagen, Spezialmarken: Cigaretten u. Zigaretten, Spezialmarken: Salem-Aleikum, empfiehlt billigst **W. Just,** Postlag. (R. Hofner Nachf.)
Alle künstl. Haararbeiten liefert d. L.

Ein Stickmaschinen-Raum

wird zu mieten gesucht. Offert. unt. **K. 9** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Rheumatis- u. Sicht-Leidenden

teile ich aus Dankbarkeit umsonst mit, was meiner Mutter von jahrelangen qualvollen Sichtleiden geholfen hat.
Marie Grünauer,
München, Sigersheimerstr. 2/II.

Eine Etage,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, ist per 1. Oktober zu vermieten. **Emil Scheffler,**
An der Bergstr. 1.

Schöne Halb-Etage

in der Nähe des oberen Bahnhofes per 1. Oktbr. zu vermieten. Off. unt. **P. 40** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Garçon-Logis

vermietet mit und ohne Pension. Auch empfehle ich meinen kräftigen **Mittagstisch.**
Emil Weissfog.

Ein in der Buchführung, Schreibmaschine u. Stenographie bewandertes

junges Mädchen
sucht per 15. Juli oder später Stellung. Gest. Offert. unter **H. C. 17** an die Exped. d. Bl.

Läufer Schweine

und Ferkel, beste Rasse, empfehlen billigst **Gebr. Mückel,**
Rothkirchen, Telephon Nr. 17.

Einige Lohnmaschinen

gesucht. **Unger & Nowatzky.**

Feinstes Nizzaer Olivenöl

empfehlen **Aline Günzel.**

Linen Seidensticker

für gutlohnende Kleiderarbeit sucht sofort **Hermann Bodo.**

Einen Aufpaffer

sucht **Ernst Nestmann.**

Freundl. Familienwohnung,

für 250 Mk. pro J., ab 1. Juli zu vermieten **Rangstr. 6, I.**

Die öffentl. Vorbildersammlung

der hiesigen Zweigabteilung der kgl. Kunstschule Frauen
ist geöffnet:
10—12 Uhr vorm. tags, an den Wochentagen.
7—9 abends Dienstag und Freitag.
8—5 nachmittags Donnerstag.
11—1 vormittags Sonntag.

Fahrplan der Wilkau-Rirchberg-Witzschhaus-Garlitzfelder Eisenbahn.

Bon Wilkau nach Garlitzfeld.

	Früh	Vorm.	Nachm.	Abd.
Aus Wilkau	6,32	9,26	3,16	7,24
Rirchberg (Hpt.)	6,04	10,02	3,48	8,10
Rirchberg (Hpt.)	6,09	10,07	3,53	8,15
Saupersdorf II	6,16	10,14	4,00	8,22
Saupersdorf I	6,22	10,21	4,07	8,29
Hartmannsdorf	6,29	10,28	4,14	8,36
Bärenwalde	6,49	10,48	4,34	8,56
Obercrinitz	6,57	10,56	4,42	9,04
Rothkirchen	7,18	11,19	5,02	9,24
Sitzgenrün	7,26	11,28	5,10	9,32
Reubitz	7,39	11,41	5,23	9,45
in Schönheide	7,46	11,48	5,30	9,52
aus Schönheide	7,48	11,52	5,38	9,56
Obercrinitz	7,54	11,57	5,41	10,05
in Witzschhaus	8,10	12,13	5,57	10,20
aus Witzschhaus	8,28	12,40	6,20	10,35
Witzschhaus	8,33	12,50	6,30	10,35
Witzschmühle	8,48	1,00	6,40	10,55
Witzschmühle	8,52	1,09	6,49	10,54
in Garlitzfeld	9,03	1,20	7,00	11,15

Bon Garlitzfeld nach Wilkau.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Abd.
Aus Garlitzfeld	—	6,00	9,32	3,12	7,38
Witzschmühle	—	6,10	9,42	3,22	7,48
Witzschmühle	—	6,18	9,50	3,30	7,56
Witzschhaus	—	6,28	9,58	3,38	7,58
in Witzschhaus	—	6,34	10,06	3,46	8,06
aus Witzschhaus	—	6,16	12,35	6,15	8,36
Obercrinitz	—	6,38	12,52	6,34	8,58
in Schönheide	—	6,38	12,56	6,38	8,57
aus Schönheide	6,35	8,38	1,00	6,41	—
Reubitz	4,41	8,44	1,06	6,47	—
Sitzgenrün	4,51	8,54	1,16	6,57	—
Rothkirchen	4,58	9,03	1,25	7,06	—
Obercrinitz	5,11	9,16	1,39	7,20	—
Bärenwalde	5,18	9,22	1,45	7,28	—
Hartmannsdorf	5,21	9,25	1,58	7,41	—
Saupersdorf I	5,27	9,41	2,06	7,51	—
Saupersdorf II	5,43	9,47	2,11	7,57	—
Rirchberg (Hpt.)	5,50	9,54	2,18	8,04	—
Rirchberg (Hpt.)	5,59	10,03	2,29	8,23	—
Wilkau	6,23	10,27	2,56	8,49	—

vierteles
des
u. der
blasen
unferen
Telo
J
hiermit
floßenen
in Preuß
höchsten
bedenten
Anlag
nahme
als ab
scheint
sich die
geeignet
Fürchten
aber nur
davon
Wloßgeb
—
eine Aus
Er hat
Fig.“ er
Dundertj
in König
„Wir kel
weit hint
Planne e
auch das
Ausland,
Den Rau
ich allen
Landwirt
einen So
den er a
amter we
einigen G
unferer
auf das
—
des neu
ist der
worden.
einer sehr
Bisepäb
mit 168
zweiten B
Wahl Ste
gewählt
für die W
Ruthenen
ihm! Ohr
als er obe
hieß es:
gewählt h
— R
attenta
Erwanpla
eine groß
gegen jehn
walt expl
scheiden, Z
wurden ge
den Deton
Wie die U
räuberische
von fünf
verübt wu
Reichsbant